

fauna.vs@bluewin.ch www.fauna-vs.ch

# Jahresbericht 2022 der Präsidentin und der Geschäftsstelle

#### Vorstand

Nach zwei intensiven Jahren mit den Kampagnen zu den beiden Abstimmungen über das Referendum zum eidgenössischen Jagdgesetz und die kantonale Volksinitiative «Für ein Wallis ohne Grossraubtiere» war 2022 für den Vorstand von fauna•vs etwas ruhiger. Wir trafen uns 2022 zu drei Sitzungen, davon zwei per Videokonferenz. An der GV wurde Natalie Bruttin einstimmig in den Vorstand von fauna•vs gewählt. Sie übernimmt die Finanzen. Ein Schwerpunkt für den Vorstand war neben den üblichen Aufgaben das Fundraising.

## Generalversammlung

Die 22. Generalversammlung fand am 21. Mai mitten auf einem Wanderweg in der Luchsregion bei Dorénaz statt. An der GV nahmen 16 Mitglieder teil. Neben der Vergrösserung des Vorstandes auf sieben Mitglieder beschloss die GV die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2023 und nahm ein paar Änderungen in den Statuten vor. Ein besonderer Dank ging an Clémence Dirac-Ramohavelo für die jahrelange Führung der Kassa (Clémence wird sich im Vorstand vermehrt dem Bulletin fauna•vs *info* widmen) und an Jean-Marc Fasmeyer für sein langjähriges Engagement als Revisor von fauna•vs.

Vor der GV begaben sich die Teilnehmenden unter der Leitung der Vorstandsmitglieder Raphaël Arlettaz und Ralph Manz auf die Spuren des Luchses. Die Exkursion führte in das Luchsgebiet von Dorénaz und an einen Tatort von Luchswilderei. Pinselohr selbst liess sich an diesem Tag natürlich nicht blicken, aber dank Schädel, Trittsiegel und Luchsfell, die Ralph als Anschauungsmaterial mitgebracht hatte, durften die Teilnehmenden die faszinierende Raubkatze dennoch hautnah erleben.

### Bulletin fauna•vs info Nr. 41 und 42

Die beiden Bulletins Nr. 41 und 42 erschienen im September und im Dezember 2022. Die wichtigsten Themen waren: Bestandesschwankungen und Lebensraumnutzung von Schneehasen, das Rothirschprojekt Aletsch-Goms, die Frage der Wirksamkeit von Herdenschutzmassnahmen und Wolfsabschüssen, die Luchswilderei im Wallis, die Bilanz der Brutsaison der Bartgeier 2021, der Aktivitätsbericht 2021 des Vereins Walliser Fledermausschutz, Interview mit Prof.Dr. Loïc Pellissier, Wiederansiedelung des Bartgeiers in den Alpen sowie der Alpensalamander. Die Bulletins können auf unserer Website www.fauna-vs.ch heruntergeladen werden.

#### Konferenz mit La Murithienne

Am 18. März führte fauna•vs gemeinsam mit La Murithienne, der naturforschenden Gesellschaft Unterwallis, einen Vortrag zum Thema Fledermäuse durch. Für den Vortrag konnte Anouk Athanasiades vom Verein Walliser Fledermausschutz gewonnen werden.





fauna.vs@bluewin.ch www.fauna-vs.ch

# Mitgliederzahl und neue Mitglieder

fauna•vs durfte 2022 insgesamt 17 neue Mitglieder begrüssen! Vier Personen traten 2022 aus und neun Personen wurden aufgrund säumiger Zahlung des Mitgliederbeitrags ausgeschlossen. Ende 2022 zählte fauna•vs 233 Mitglieder.

# Zuwendungen und Spenden

Das Fundraising bildete 2022 einen Schwerpunkt. Ende 2022 verbuchte fauna•vs CHF 39'900.- an neuen Zuwendungen. Insgesamt unterstützten vier Institutionen und Stiftungen die Arbeit von fauna•vs, darunter die Loterie Romande, die Uranus Stiftung sowie zwei Stiftungen, die nicht genannt werden möchten. Auch von privater Seite erhielt fauna•vs grosszügige Spenden von CHF 2'900.-. Wir möchten uns für die immens wertvolle Unterstützung durch unsere Mitglieder und die Institutionen und Stiftungen ganz herzlich bedanken.

# Multiplikatorenrolle für Wilde Nachbarn Wallis

fauna•vs nimmt im Projekt Wilde Nachbarn Wallis eine Multiplikatorenrolle ein. Wir informierten unsere Mitglieder auf der Website und mit einem Flyer über das Projekt und nahmen 2022 an einer Sitzung teil.

#### Mandat für den Naturpark Pfyn-Finges

Im Rahmen des Mandates «Wissenschaftliche Recherche für den Naturpark Pfyn-Finges» trug fauna•vs 2022 rund 53 Publikationen zusammen, sortierte und beschriftete das physische Archiv über wissenschaftliche Publikationen im Naturpark neu, erstellte einen Überblick über laufende Forschungs- und Monitoringprojekte im Parkperimeter und organisierte im Herbst 2022 den 3. Science-Day im Naturpark Pfyn-Finges, an dem 21 Forschende, Gemeinde- und Kantonsvertreter:innen teilnahmen.

Brigitte Wolf, Präsidentin von fauna•vs, und Sonja Oesch, Geschäftsleiterin